

Schlosshotel Weyberhöfe

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nur diese Geschäftsbedingungen sind Vertragsbestandteil. Gültig ab 01.04.2017

§1 - Der Vertrag (Gastaufnahmevertrag) zwischen Hotel und dem Kunden – einheitliche Bezeichnung für Besteller, Veranstalter, Gast, kommt durch die Auftragsbestätigung zustande.

Sie gilt für sämtliche Leistungen des Hotels, insbesondere für die Überlassung von Hotelzimmern.

§ 2 - Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Dauer dieser abgeschlossen worden ist. Bei abgeschlossenen Hotelaufnahmeverträgen, bei denen der Kunde einseitig den Rücktritt vom Vertrag erklärt, erlischt das Rücktrittsrecht, sofern die Stornierung außerhalb der vom Hotel garantierten Stornofristen liegt. Die Stornierung einer Buchung bedarf immer der Schriftform und kann nicht nur telefonisch getätigt werden.

§ 3 - Für gebuchte Leistungen bzw. durch den Hotelaufnahmevertrag angemietete Hotelzimmer ist das vereinbarte Entgelt auch dann zu zahlen, wenn die Buchung vom Kunden storniert wird oder der Kunde nicht erscheint (§535 BGB). Der Kunde ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen den vereinbarten oder betriebsüblichen Preis zu bezahlen, abzüglich der vom Hotelier eingesparten Aufwendungen.

Stornofristen: bis 5 Tage: frei. 4-2 Tage: 60%. Ein Tag vorher und No show 100%. Für Gruppen (ab 3 Zimmer) Reiseveranstaltungen und Tagungsveranstaltungen gelten gesonderte Bedingungen. Das Hotel verpflichtet sich, nicht in Anspruch genommene Hotelzimmer weiter zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden. Bis zur anderweitigen Vergabe des Zimmers hat der Gast jedoch den o.g. Ausfall zu entrichten. Provisionen: Das Hotel zahlt Provisionen nur nach vorheriger Vereinbarung an Reisebüros und Veranstaltungsagenturen. Es werden Provisionen nur auf Logisanteil ohne Frühstück gezahlt, die Provisionen beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

§ 4 - Reservierte Zimmer stehen dem Gast ab 15.00 Uhr (Anreisetag) und bis 11.00 (Abreisetag) zur Verfügung. Änderung der Ankunfts- bzw. Abreisezeit bedürfen der vorherigen Absprache. Der Gast hat jedoch auch nach Absprache kein vertragliches Anrecht auf eine frühere oder weitere Bereitstellung der Hotelzimmer. Nach 12.00 Uhr hat das Hotel das Recht, den Zimmerpreis für eine weitere Nacht zu berechnen. Ein Tageszimmer wird aus dem angegebenen Zimmerpreis abzüglich des Frühstückspreises errechnet. Ohne Eingang einer schriftlichen Rückbestätigung oder Garantie durch eine Kreditkarte wird eine Buchung nicht aufrecht erhalten. Bei kurzfristigen Buchungen ohne Garantie behält sich der Hotelier vor, bestellte Zimmer spätestens nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben.

§ 5 - Alle unsere Zimmer sind Nichtraucherzimmer. Rauchen Gäste dennoch im Zimmer und das Hotel kann wegen starkem Rauchgeruch das Zimmer am nächsten Tag nicht vermieten, wird dem Verursacher eine zusätzliche Nacht laut Hoteltarif in Rechnung gestellt.

§ 6 - Der Gast erwirbt auch nach schriftlicher Zusage keinen Anspruch auf Bereitstellung bestimmter Räumlichkeiten oder eines bestimmten Tisches oder Hotelzimmers. Sollten vereinbarte Räumlichkeiten nicht verfügbar sein, so ist der Hotelier verpflichtet, sich um gleichwertigen Ersatz im Haus oder in einem anderen Objekt zu bemühen. Ist der Kunde nicht der Veranstalter oder Gast selbst oder wird vom Kunden ein gewerblicher Vermittler oder Organisator beauftragt, so haften diese beiden gesamtschuldnerisch für alle Vertragsverpflichtungen.

§7- Haftung (7.1.) kleine Haustiere bzw. Hunde sind im Hotel und auf dem Außengelände erlaubt. Für die Unterbringung wird vom Hotel ein bestimmter Betrag (lt. Tarifblatt) verlangt. Bei größeren bzw. langhaarigen Tieren/ Hunden behält sich das Hotel die Berechnung einer gesonderten Reinigungsgebühr vor. Alle vom Tier verursachten Schäden sind von dessen Halter zu tragen. (7.2.) Das Hotel ist bemüht, Weckaufträge mit Sorgfalt auszuführen. Es wird jedoch eine Haftung bei Nichterfolgen ausgeschlossen. (7.3.) Zu Händen des Kunden bestimmte Nachrichten, Post und Warensendungen werden mit größter Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Aufbewahrung und auf Wunsch, gegen entsprechendes Entgelt, die Nachsendung derselben. (7.4) Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Kunden nachgesandt.

§8- Internetbuchungen (8.1) Bei der Reservierung eines Zimmers per Internet (z.B. booking.com oder hrs) handelt es sich um einen abgeschlossenen Gastaufnahmevertrag. Bei Nichtinanspruchnahme des Zimmers entstehen Ausfallkosten, falls das Zimmer nicht weiterverkauft werden kann (siehe §3). Diese werden am Folgetag von der angegebenen Kreditkarte des Kunden abgebucht. (8.2.) Die gezeigten Bilder sind Beispielbilder der jeweiligen Zimmerkategorie. Die Zimmer sind alle individuell gestaltet und können somit vom Bild abweichen. Der Hotelier bemüht sich, bestimmte Zimmerwünsche nach Verfügbarkeit zu ermöglichen. Der Kunde hat aber keinen rechtlichen Anspruch auf ein bestimmtes Zimmer. (8.3.) Zusätzliche Wünsche, die über die Bemerkung eingetragen sind, werden vom Hotel nach Verfügbarkeit ermöglicht. Der Kunde hat aber keinen rechtlichen Anspruch auf diese. (8.4.) Sollte auf Grund einer Doppelbuchung über das Internet die Zimmerkategorie des Kunden nicht mehr verfügbar sein, ist das Hotel bemüht, dem Kunden ein adäquartes Zimmer zur Verfügung zu stellen.